



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol  
16 - 22 November 2020



St. Ulrich, 16. November 2020

## PRESSEMITTEILUNG 1611-2

### Gaio als erster Azzurro in Gröden eine Runde weiter – Aus für die Nummer 1 Uchiyama

Federico Gaio ist der erste Italiener, der sich beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol für das Achtelfinale qualifiziert hat. Die Nummer 6 des wichtigsten Tennisturniers in Südtirol hat das Derby gegen Qualifikant Andrea Pellegrino in 65 Minuten mit 6:3, 6:4 gewonnen. "Ich habe ziemlich gut gespielt, vielleicht nicht herausragend serviert, aber es ist nie leicht gegen einen Qualifikanten, der hier schon zwei Matches gespielt hat. Wir sind hier in der Höhe, die Bälle fliegen ziemlich, aber ich bin gerne hier. Ich mag den Klub, mag St. Ulrich. Ziele habe ich mir keine gesetzt. Ich schaue nur von Spiel zu Spiel", sagte Gaio nach der Partie.

Sein nächster Gegner im Achtelfinale ist wieder ein Qualifikant und kommt aus der Türkei. Altug Celikbilek hat heute Nachmittag sein Auftaktspiel gegen Zdenek Kolar aus Tschechien mit 6:4, 6:2 gewonnen.

Im letzten Match des Tages hat es am Montag auch die Nummer 1 erwischt. Der Japaner Yasutaka Uchiyama, Nummer 102 der Weltrangliste, musste sich dem Franzosen Alexandre Muller in etwas mehr als einer Stunde mit 3:6, 4:6 geschlagen geben. Muller bekommt es im Achtelfinale mit Prinoth-Bezwinger Jay Clarke zu tun.

Auch am Dienstag (Spielbeginn 10 Uhr) stehen wieder sieben Erstrundenspiele im Einzel auf dem Programm. Nicht vor 16 Uhr ist der mit Spannung erwartete erste Auftritt von Italiens Jungstar Lorenzo Musetti vorgesehen. Der 18-Jährige ist schon die Nummer 126 der Welt und in Gröden an Nummer 4 gesetzt. Er trifft auf Roberto Marcora, gegen den er vor zwei Wochen beim Challenger in Parma mit 4:6 im dritten Satz verloren hat.